

Geldgeschäfte an Schulen

Beitrag von „Ingeborg1980“ vom 22. Mai 2024 15:39

[Zitat von Seph](#)

dass sich scheinbar noch immer einige Schulträger und Dienstherren einen schlanken Fuß machen und erwarten, den Zahlungsverkehr im Zusammenhang mit Fahrten auf Privatkonten von Lehrkräften auszulagern anstatt diese gleich über das schulbezogene eigene Konto laufen zu lassen.

In Baden-Württemberg ist dies so - ich bin hier seit 2007 im Schuldienst und es war immer so, dass Dienstherr und Schulträger weggeschaut haben und alle Lehrerinnen die Fahrten über Privatkonten laufen lassen mussten und müssen.

Soweit, dass niemand mehr fährt, ist es nie gekommen, was auch unrealistisch ist, wenn man den Druck bedenkt, dem wir als Kolleginnen und

Kollegen ausgesetzt sind, schließlich haben Schulen Fahrtenprogramme.

Mein jetziger neuer Chef ist der allererste, der deswegen in Stuttgart und beim RP Krawall macht - aber ohne dass Stuttgart oder das RP

reagieren würden, der Schulträger ebenso wenig.

Gruß an Winnie Kretschmann in Stuttgart, an den OB Martin Horn in Freiburg und die Regierungspräsidenten - die Anfragen von Lehrerinnen und

Lehrern einfach aussitzen - das macht Ihr gern. Während Ihr natürlich für jede Dienstreise jeden Cent abrechnet über Eure Dienstkonten.

Alles anzeigen